

# E1NSweiter – E1NSigartig



## Die Planung des nächsten Jugendkongresses läuft per Livestream



© Anne-Kristin Werner

*Die Jugendlichen konnten per Internet-Livestream am Planungstreffen für den nächsten Jugendkongress teilnehmen.*

Die Spannung war deutlich zu spüren. Die Jugendabteilungsleiter und Vertreter der Adventjugend aus ganz Deutschland waren im Medienzentrum STIMME DER HOFFNUNG zusammengekommen, um den nächsten bundesweiten Jugendkongress der Adventjugend im Jahr 2016 zu planen. Was daran so spannend war?

Die Überlegungen für den Kongress sollten nicht allein in diesem Kreis hinter verschlossenen Türen stattfinden, sondern live übertragen werden. Es war unser Ziel, Jugendliche bereits zu Beginn der Planung aktiv zu beteiligen und sie vor ihren Computern, Tablets und Handys aktiv einzubeziehen! In Anlehnung an den ersten Kongress im Jahr 2014 stand der Live-Event unter dem Motto „E1NSweiter“.

Die Veranstaltung war in Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum vorbereitet worden und Tobias Klepp, Web-Entwickler bei der STIMME DER HOFFNUNG, erinnert sich an die Herausforderung: „20 Fragen sollten gemeinsam mit den Zuschauern besprochen oder abgestimmt werden. Da ist die Benutzerführung besonders wichtig, damit sich der Zuschauer in der Kürze der Zeit und bei der Menge der Fragen schnell orientieren kann. Jede Frage war deshalb direkt neben dem Livestream auf der Webseite verlinkt und führte zu einem Formular für die Abstimmung oder zum Eintragen der Meinung. Dazu wurde im Livestream neben der Frage auch ein Kurz-Link und ein QR-Code eingeblendet. Die Statistik zeigt, dass diese Hilfsmittel auch gut genutzt wurden.“

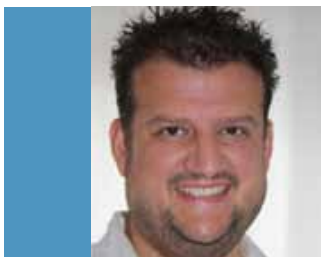
So war alles vorbereitet, um den Jugendlichen in ihrer medialen Welt zu begegnen. Die Jugendabteilungsleiter freuten sich über mehr als 200 Jugendliche, die sich an dem 90-minütigen Treffen beteiligten. An manchen Orten waren auch ganze Jugendgruppen dabei. Manuel Iglar, ein medien-

begeisterter Jugendlicher, berichtet: „Die Live-Veranstaltung fand ich echt super und modern ... Die Moderation war kurzweilig und hat zeitnah eine treffende Auswahl der Antworten zur Umfrage wiedergegeben sowie in den Pausen interessante Beiträge eingespielt ... Alles in allem ein absolut gelungenes Experiment für das Einbeziehen der Jugend in Jugendveranstaltungen in unserer Adventgemeinde!“

Das Besondere an dieser Art der Planung war für ihn: „Erstens: eine große Palette der Nutzungsmöglichkeiten von modernen Medien auszuschöpfen und somit genau die Zielgruppe der Jugendveranstaltungen zu erreichen. Zweitens: etwas zu wagen, was auch komplett daneben gehen könnte. Drittens: alle Jugendabteilungsleiter der Vereinigungen an einen Tisch zu bekommen und dieses Projekt *gemeinsam* zu stemmen. Das Format bietet Transparenz und Einbeziehung und hebt den Begriff E1NS weiter hervor.“

Die Ideen, Vorstellungen und Vorschläge der Jugendlichen zu den Referenten, den Workshop-Themen, dem sozialen Einsatz für Bedürftige und vielem mehr, stellen nun eine aussagekräftige und konstruktive Grundlage für die weitere Planung des nächsten bundesweiten Jugendkongresses dar, der vom **30. September bis 3. Oktober 2016** wieder im **Kongresspalais Kassel** stattfinden wird.

Die nächsten Schritte können nun eingeleitet und der Jugendkongress auf unsere Jugendliche und deren Wünsche und Bedürfnisse zugeschnitten werden. Der aufgenommene E1NSweiter-Livestream kann auf der Homepage der Adventjugend ([www.adventjugend.de](http://www.adventjugend.de)) angeschaut werden. Auf der Homepage wird auch über die Möglichkeiten informiert, für den Jugendkongress zu spenden. Nach den positiven Rückmeldungen von Jugendlichen, unseren Kooperationspartnern, des Medienzentrums STIMME DER HOFFNUNG und unserer eigenen Begeisterung werden wir auch in Zukunft Wege und Möglichkeiten finden, den Jugendlichen in ihrer Lebenswelt zu begegnen. Und wer weiß, vielleicht gibt es ja schon bald den nächsten Livestream. Dann hoffen wir, auch die Jugendlichen deiner Gemeinde begrüßen zu können! ■



**Ruben Grieco**  
leitet gemeinsam mit Bert Seefeldt die Adventjugend in Deutschland.